

[51795] Ein junger Mann, 22 Jahre alt, wünscht im Auslande pro 1. Januar 1889 eine Stelle anzunehmen, am liebsten in einer Verlagshandlung der französischen Schweiz. Suchender, während 7 Jahren in 2 der größten Verlagsfirmen Süddeutschlands angestellt, besitzt Kenntnisse im Französischen und Englischen und ist militärfrei. Zeugnisse und Photographie werden auf Wunsch eingesandt. Gef. Offerten erbitte unter „Ausland“ durch Herrn K. F. Koehler in Leipzig.

[51796] Für einen jungen Mann, welcher am 1. Oktober die Lehre verläßt, suche ich unter bescheidensten Ansprüchen eine Stelle. Wohnung im Hause des Chefs erwünscht. Antritt kann jederzeit erfolgen.

Erfurt, 29. September 1888.

Rehner'sche Buchhandlung.

[51797] Gesucht per Hof. e. Volontärposten in einem wissenschaftl. Antiquariat, womöglich in Leipzig. Suchender war bereits 4 Jahre im Sortimentbuchhandel thätig und fñhen demselben gute Referenzen zur Seite. Gef. Offerten unter E. S. 35936 an die Geschäftsstelle d. B. R.

### Belegte Stellen.

[51798] Den Herren Bewerbern hiermit zur gef. Nachricht, daß die von mir ausgeschriebene Gehilfenstelle bereits besetzt ist.

Breslau, den 2. Oktober 1888.

S. Schottlander.

## Bermischte Anzeigen.

### Vier Weihnachtsbilder

VON

Schnorr-Diethe-Kögel.

[51799]

Ueber die in Nr. 225 angezeigten

### Erinnerungskarten

scheinen die Ansichten nicht richtig zu sein! Ich habe Verlangzetteln auf z. B. 200 Stück gratis bekommen.

Diese Karten sind aber durchaus nicht zum Versenden an das Publikum, sondern können nur in höchstens 3 Exemplaren an eine Firma abgegeben werden. Es sind luxuriös ausgestattete Kartons mit Steller, um im Kontor, Laden oder Schaufenster aufgestellt zu werden, also eine Erinnerung für die Herren Sortimenten an das betr. schöne Werk, und in dieser Form wohl noch nicht dagewesen.

Jede Handlung, die Exemplare des Werkes bezogen hat oder noch bezieht, erhält 1-2 solche Karten.

Georg Wigand in Leipzig.

Louis Reinige in Leipzig,  
Clichés-Agentur u. Kommiss.-Geschäft.

[51800]

Liefert Clichés jeder Art für Zeitschriften und Bücher und vermittelt die Herausgabe deutscher Werke in fremden Sprachen und umgekehrt.

Hält grosses Lager von illustrierten Werken der bedeutendsten französischen und anderer Firmen und ist stets in der Lage, geeignete Verlagsofferten zu machen.

Beste Referenzen stehen zu Diensten.

### Schreibhefte! Schreibhefte!

[51801]

Miniatur-Muster u. Probehefte gratis!  
Durburg a/G.

Gust. Eilan.  
(Brand & Spaethen).

[51802] Die

### Leipziger Lehrmittel-Anstalt

von

Dr. Oskar Schneider

in Leipzig, Schulgasse 10/12,

hat stets Verwendung für Novitäten in Lehr-Beschäftigungs- und Veranschaulichungs-Mitteln aller Fächer und erbittet unverlangte Sendung. Empfiehlt ihr großes Lager in Sammlungen, Modellen, Maschinen, Steinbaukasten etc. Kataloge stehen zur Verfügung; Bezugsbedingungen günstig.

## Dokumenten-Papier.

[51803]

In folgenden Formaten haben wir obiges Papier vorrätig:

44×69, 41×53, 43×56,  
50×62, 55×76 cm.

Laut Attest der Papierprüfungsanstalt in Charlottenburg übertrifft dasselbe die höchsten Anforderungen, die an ein Papier der besten Papierklasse gestellt werden. Muster zu Diensten.

Carl Schleicher & Schüll  
in Düren, Rheinland.

[51804] Gegründet 1865.

### Wilhelm Hoffmann,

Photographische Druckindustrie,

Kunstanstalt für

Lichtdruck, Steindruck, Buchdruck,  
Zinkographie und Colorit,

Dresden-Altstadt,

== Marschallstrasse 12/14 ==

ausgezeichnet durch die

k. k. österr. goldene Verdienst-Medaille,  
prämiiert auf achtzehn Ausstellungen,  
empfiehlt seine, den höchsten Anforderungen entsprechend eingerichtete Kunstanstalt zur Herstellung illustrierter Unternehmungen bei kürzester Lieferzeit und billiger Bedienung. Prelsanschläge und Muster stehen zu Diensten.

[51805]

### Anzeigen

von Werken auf dem Gebiete des

### Obst- und Gartenbaus

finden die größte Verbreitung durch die in unserem Verlage erscheinende illustrierte Wochenschrift:

Der praktische Ratgeber im Obst- und Gartenbau.

Notariell beglaubigte Auflage

== 40 000. ==

Inserate 50 S für die 3gesp. Petitzeile.  
Frankfurt a. d. Ober.

Trowitzsch & Sohn.

[51806]

J. Eule's

### Kolorieranstalt.

Gegründet 1854.

Reudnitz-Leipzig, Josephinenstr. 15.

Für die Herren Verleger populärer Litteratur.

[51807]

### Anzeiger

für den

Colportage-Buchhandel.  
18. Jahrgang.

Auflage und Versand 5000 Expre.

Insertionspreis: 30 S pro 3-gespalt. Petitzeile oder deren Raum; bei Wiederholung 25 S.

Beilagebühr: 20 M für ein Quartblatt. Bei grösserem Format 25% Aufschlag. Hochachtungsvoll

Berlin S W.

Wilhelm Issleib  
(Gustav Schuhr).

### Spielhagen & Schurich

in Wien,

Verlagsbuchhdlg. u. Kommissionsgeschäft.

[51808]

Wir empfehlen uns zur Uebernahme von Kommissionen und Anlieferungen für Oesterreich-Ungarn.

### Fr. Aug. Eupel Hofbuchdruckerei

[51808a] Sondershausen. Bedeut. Schriften mat! Kulante Zahlungsab! Auszeich. Druck-Kalkulat. u. Probefol. gratis u. frko! Billige Preise!

[51809]

### Kölnische Zeitung.

— Tägliche Ausgabe. —

Insertionsgebühren pro Petitzeile oder deren Raum 40 S, fogen. Reklamen pro Zeile 1 M 50 S.

— Wochen-Ausgabe. —

Insertionsgebühren pro Petitzeile 25 S.

Letztere, nur für das Ausland bestimmt, ist über den ganzen Erdkreis verbreitet und besonders in den Kolonien die gelesenste deutsche Zeitung.

Unterzeichnete widmet der Beforgung von Inseraten in die Kölnische Zeitung eine ganz besondere Aufmerksamkeit und stellt die Beträge denjenigen Handlungen, welche offenes Konto bei ihr haben, in Jahresrechnung.

M. Du Mont-Schauberg'sche Buchhdlg.  
in Köln.

[51810]

### Bücher-Anzeigen,

speziell aus dem Gebiete schwerer wissenschaftlicher Litteratur, finden erfolgreiche Aufnahme im

### Centralblatt für Bibliothekswesen

— Auflage 500 —

welches nicht allein von allen grösseren deutschen Bibliotheken gehalten wird, sondern besonders auch im Auslande stark verbreitet ist und u. a. vom französischen Unterrichts-Ministerium an die öffentlichen Bibliotheken Frankreichs offiziell verteilt wird.

Insertionspreis für die durchlaufende Zeile 35 S (für Katalogs-Anzeigen 30 S).

Beilagen nach Uebereinkunft.

Leipzig.

Otto Harrassowitz.